

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198021



Gebet.

Giebreichster Heyland, Herr IESU, du hast um unserer Sünde willen nicht allein von deinen Feinden sondern auch von deinen Freunden und Jüngern vieles leiden müssen. Deine Feinde fiengen, banden, höneten, schmäheten, verurtheilten, geißelten, cröneten und tödteten dich. Und dein Apostel Judas verrieth dich. Und dein sonst so geliebter Petrus verläugnete dich. Dies große Leiden haben wir dir gemacht. IESU vergieb es uns. Dies große Leiden hast du aus Liebe zu uns übernommen: theurer Heyland, habe Dank dafür. Bey Petri Verläugnung denken wir mit Scham und Reue daran, wie oft wir dich auch verleugnet haben. Ach verzeihe uns auch diese schwere Sünden, deren Vergebung du uns durch die ausgestandene Verläugnung Petri erworben. Laß uns dich, o IESU, nicht mehr verläugnen, sondern gieb uns Gnade, Muth und Freudigkeit, dich und deine Wahrheit mit Wort und That vor Freund und Feind, auch unter Schmach und Leiden zu bekennen. Und dazzu erwecke uns auch durch diese Betrachtung um deiner Liebe willen. Amen!

Abhand-